

Überfall in Bayonne: EVG solidarisch mit französischen Kolleg*innen

Mit Bestürzung haben wir vom brutalen Angriff auf den Kollegen Philippe Monguillot in Bayonne erfahren. Diesen Akt einer sinnlosen Aggression verurteilen wir aufs Schärfste. „Wir möchten Euch und auch der Familie, den Kameraden und Freunden von Philippe Monguillot unser Mitgefühl und unsere Solidarität aussprechen,“ schrieb der Stellvertretende EVG-Vorsitzende Martin Burkert an die französischen Kolleg*innen.



Der Busfahrer hatte am vergangenen Sonntag eine Gruppe von Menschen ohne Mund-Nasen-Schutz auf die Corona-Maskenpflicht hingewiesen. Er wurde daraufhin brutal verprügelt, erlitt schwerste Kopfverletzungen und wurde für hirntot erklärt.

„Auch wir beobachten mit Sorge, dass Aggressivität und Respektlosigkeit im öffentlichen Verkehr zugenommen haben. Die aktuelle Corona-Krise macht die Arbeit der Verkehrsbeschäftigten noch schwieriger,“ so Martin Burkert weiter.

Wir fordern daher die Verkehrsunternehmen auf, ihre Verpflichtung, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Gefahren im Berufsleben zu schützen, ernst zu nehmen. Außerdem müssen die Unternehmen sofort Maßnahmen ergreifen, damit sich ein solcher tragischer Vorfall nicht wiederholt.